



# Gebotszonendebatte: Mission (im)possible?!

Dr. Christoph Neumann, Market Design  
Felix Kaminski, European Market Integration

# Eckpunkte eines zukunftsfähigen Marktdesign

## Acht Überzeugungen hin zu einem Zielmodell

### Grenzüberschreitende Marktintegration ist entscheidend

Eine hochgradige Vernetzung ist für die erfolgreiche Integration erneuerbarer Energien unerlässlich.



### Standort, Standort, Standort

Ein adäquates Marktdesign berücksichtigt physikalische Randbedingungen des Netzes und spiegelt diese in Preissignalen wider.



### Unverfälschte Preissignale und Netztarife

Offenlegung des unverzerrten Werts von Energie und der Kapazität des Netzes.



### Nachfrage folgt Preissignalen

Freisetzung des Potenzials nachfrageseitiger Flexibilität.



### Vollständige Marktintegration erneuerbarer Energien

Gleiche Bedingungen aber auch Anforderungen für erneuerbare Energien auf den Energiemärkten.



### Ausreichend Anreize für Kapazitäten um Angebot und Nachfrage auszugleichen

Innovation vor Regulierung.



### Der Ausgleichsenergiepreis als wichtigstes Preissignal

Systemausgleich nicht nur als Prozess, sondern als Gleichgewichtspreise und –mengen verstehen, die durch Angebot und Nachfrage bestimmt werden.



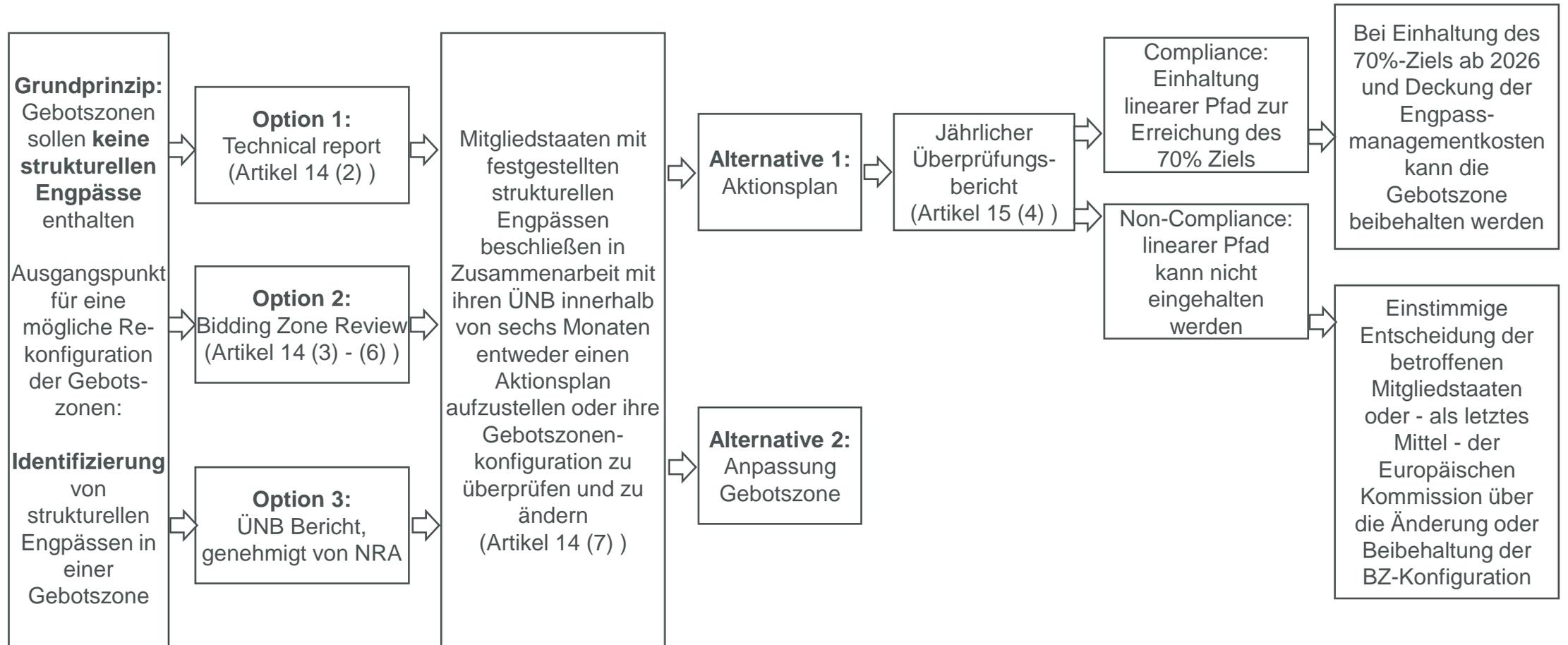
### Verschiebung des Handels näher zum Lieferzeitpunkt

Kurzfristige Handelsvolumen werden zunehmen, was unter Wahrung der Systemsicherheit sichergestellt wird.



# Mögliche Auslöser eines Gebotszonensplits

## Europäische Dimension



# ACER-Entscheidung zu den alternativen Konfigurationen Deutschland klar im Fokus der Gebotszonenüberprüfung

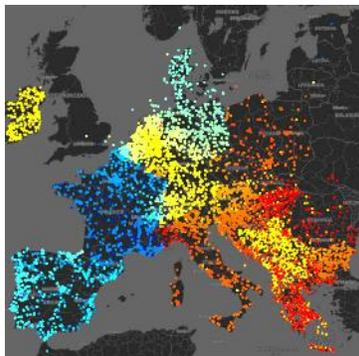
08.08.2022

ACER hat seine Entscheidung über die alternativen **Gebotszonenkonfigurationen**, die im BZR zu untersuchen sind, getroffen (**Nr. 11/2022**). Dies markiert den offiziellen **Start der BZR-Hauptstudie**

Die **Entscheidung** basiert auf den Ergebnissen der LMP-Simulation, die von den ÜNB zuvor durchgeführt wurde. ACER hat Algorithmen angewandt, um Cluster zu finden, die die Standardabweichung der nodalen Preise sowie Ringflüsse minimieren

➤ Für die Region Mitteleuropa verlangt ACER, **7 alternative Konfigurationen** zu untersuchen sowie **anschließend zwei Kombinationen**. In der skandinavischen Region müssen vier Konfigurationen untersucht werden

ÜNB simulieren LMPs



ACER wendet Clustering an

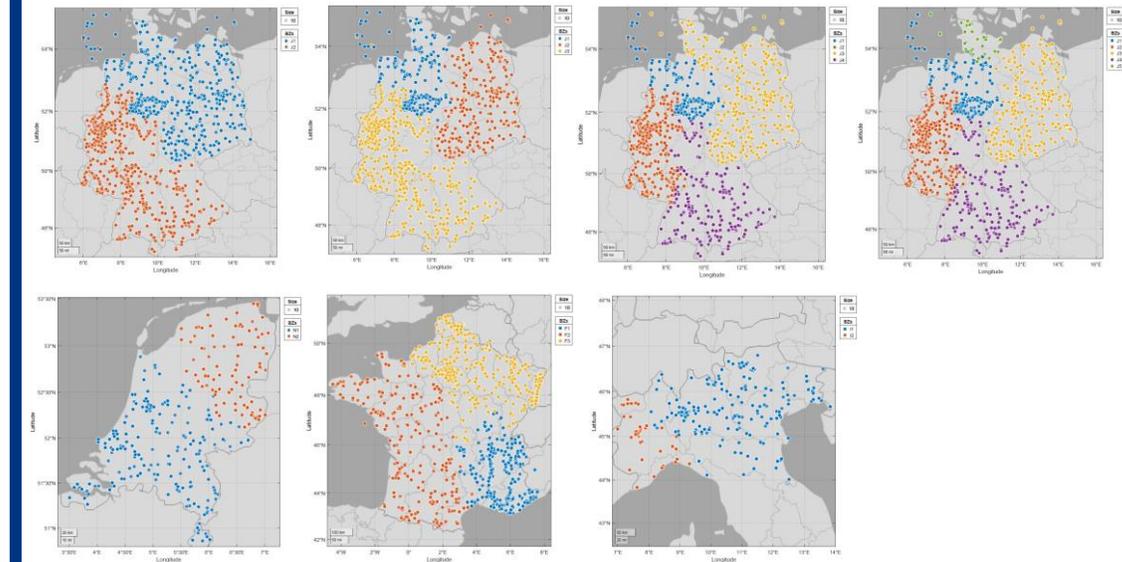
# ACER



Optimierungsparameter:

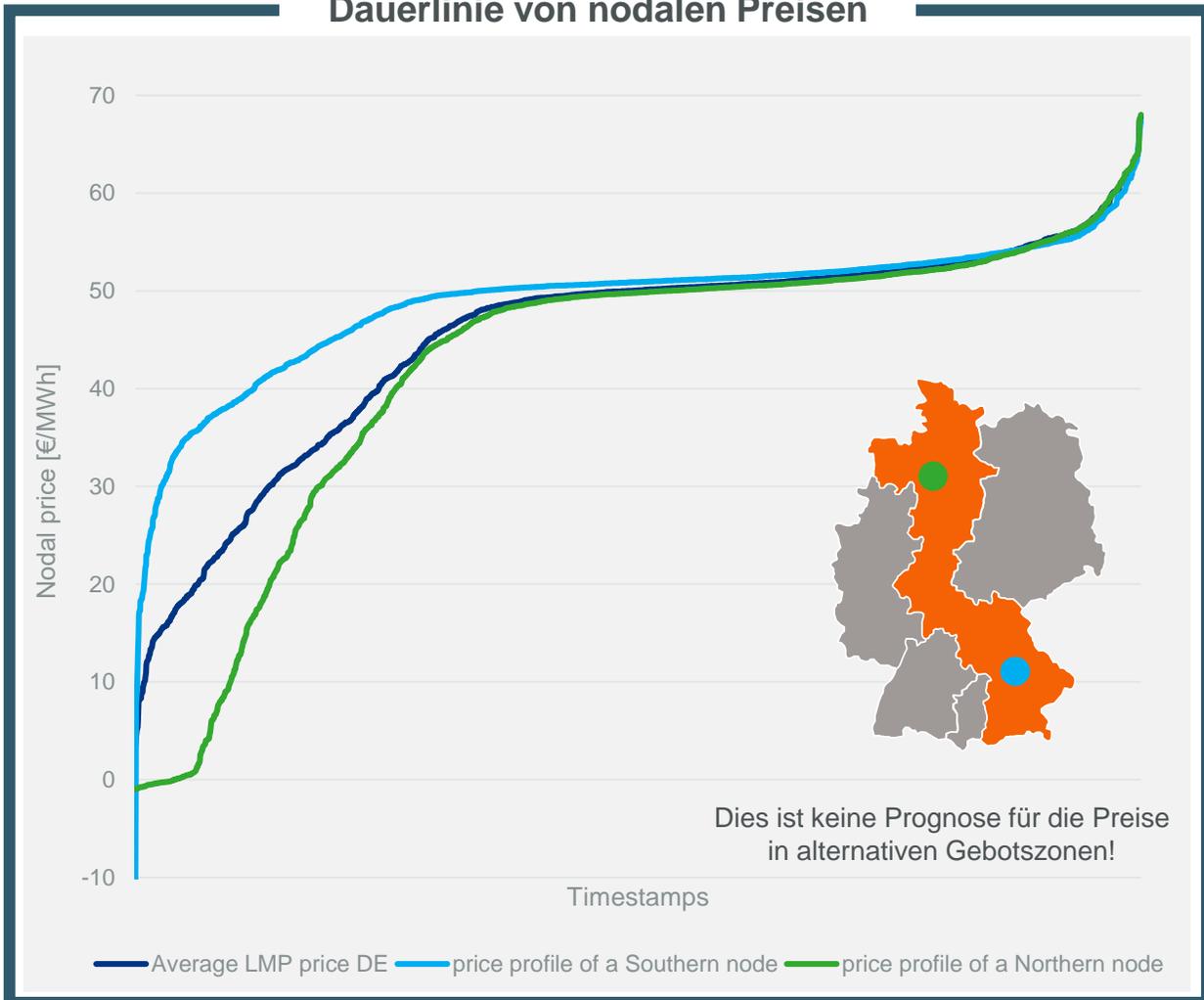
- Minimierung Standardabweichung der LMPs innerhalb eines Clusters
- Minimierung Loop Flows

Ergebnis: Die zu untersuchenden Gebotszonen



# Setzt die einheitliche Gebotszone die richtigen Anreize? Annäherung über Betrachtung von nodalen Preisen

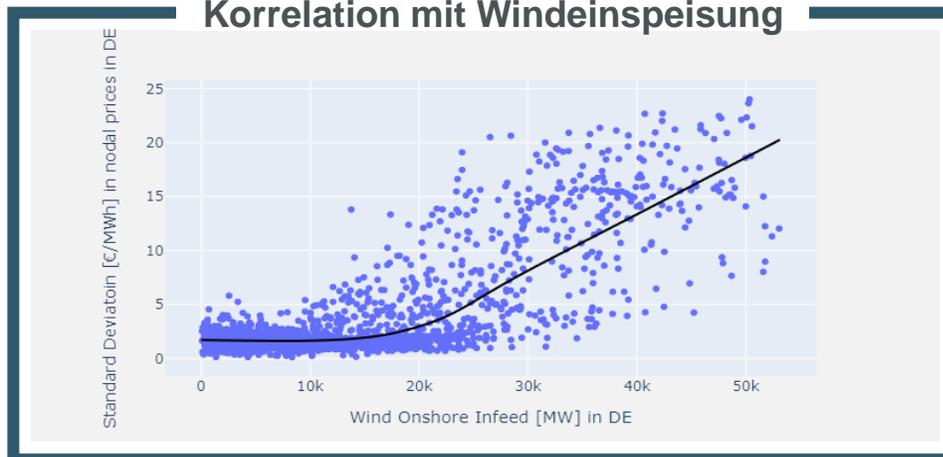
Dauerlinie von nodalen Preisen



Wann unterscheiden sich Preise?

Nodale Preis Spreads treten vor allem in Situationen auf, in denen das durchschnittliche Preisniveau niedrig ist. Bei höherem Preisniveau konvergieren die Preise eher

Korrelation mit Windeinspeisung

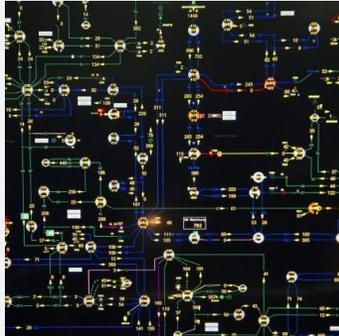


Falsche Flexibilitätsanreize?

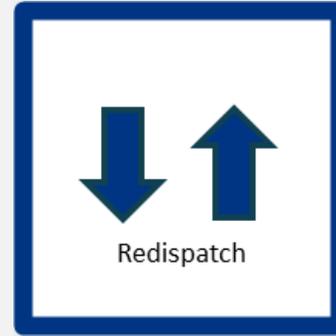
Wenn Marktpreise Anreize für Flexibilität setzen sollen, kann die Korrelation von EE-Einspeisung und Nodalpreis-Spreads falsche Anreize in der einheitlichen Gebotszone setzen. Elastizität der Nachfrage kann Redispatch-Problem verschärfen

# Warum ist die Gebotszonenkonfiguration wichtig?

## Einfluss auf viele Faktoren – aber kein Schwarz-Weiß



Sichtbarkeit des lokalen Wertes des Stroms an einem Ort im Netz



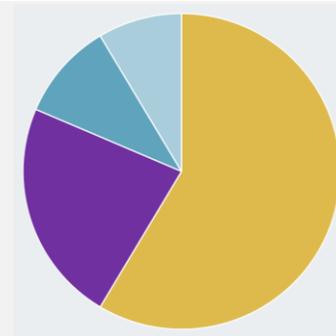
Der Umfang des erforderlichen Redispatches



MACZT: Umwidmung von internen- und Ringflüssen



Lokale Investitionsanreize für Erzeuger und Lasten



Auswirkung auf Konsumenten-, Produzenten- und Engpassrenten



Veränderung der Handelsmöglichkeiten für Marktparteien

# Zusammenfassung



## Ziel der EU

Eine an strukturellen Engpässen ausgerichtete Gebotszonenkonfiguration



ACER hat entschieden, dass in Zentraleuropa alternative Gebotszonenkonfigurationen für:

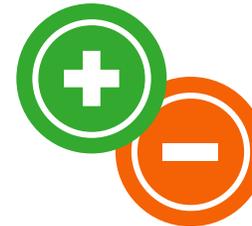


- **Deutschland (4 Optionen)**
- **Frankreich**
- **Italien**
- **Niederlande**
- + **Kombinationen** dieser Konfigurationen

untersucht werden müssen



- **Eine einheitliche deutsche Gebotszone steht unter Druck**
- Ein Split kann über verschiedene Wege ausgelöst werden, davon ist der BZR der aktuellste



## Die Diskussion über die Gebotszonenkonfiguration

**ist nicht schwarz-weiß.** Potentielle Vor- und Nachteile müssen sorgfältig abgewogen werden. TenneT setzt sich für eine objektive Bewertung ein, so dass politische Entscheidungsträger\*innen eine fundierte Grundlage haben